

## KW6-291 Mobilität

Antragsteller\*in: Norbert Czerwinski (KV Düsseldorf)

### Text

Von Zeile 291 bis 298:

~~E-Mobilität: Für die Elektromobilität als einen wichtigen Baustein für eine Verkehrswende ist entscheidend, dass wir auf Ökostrom setzen. Dabei ist uns klar, dass ein Wechsel der Antriebsart alleine keine ausreichende Lösung ist.~~

Verkehrswende und Emissionsfreiheit: Für die Verkehrswende brauchen wir ein Drittel weniger Kraftfahrzeuge, ein Drittel E-Fahrzeuge und ein Drittel Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb. Letzterer ist vor allem für Nutzfahrzeuge und Busse eine leistungsfähige Möglichkeit. Für die Elektromobilität ist entscheidend, dass wir auf Ökostrom setzen. Wir ~~wollen~~brauchen ein flächendeckendes und leistungsfähigeres Netz von Ladestationen für E-Bikes und -Autos ~~schaffen~~ und setzen dabei auf gängige Zahlungsmittel, Preistransparenz und kostengünstige Infrastruktur. ~~Sukzessiv wollen wir jeden fünften Parkplatz für E-Autos mit Ladepunkt vorhalten.~~ Wir wollen die Aufrüstung von Laternen zu Ladesäulen testen.

### Begründung

Wasserstoff fehlte bisher. Und die Kleine Kommission Elektromobilität tagte am 28.02. und beriet die Fortschreibung des Handlungskonzepts Elektromobilität. Die sieht aus gutem Grund nicht mehr die Schaffung der Infrastruktur durch die Stadt vor.